

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 33 (1940)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# INHALTS VERZEICHNIS

Alpenpanoramen .....	176–177	Orchideen .....	239–241
Ameisenstaat.....	215–219	Ornamente, aus der	
Antilope .....	259–261	Geschichte .....	168–175
Bagger leisten Riesen- arbeit .....	242–244	Renntiere u. Nomaden	256–259
Biographien, Maler ...	162–167	Schönheit des Berg- winters .....	229–232
Butter .....	279–285	Schrägstreifen .....	319–320
Deckchen unter Gedeck	315–317	Segelschiff, das ruhm- reiche .....	222–228
Etzelwerk .....	262–266	Silberfund.....	288–291
Explosionen.....	286–287	Slalom .....	267–272
Familienchronik und -Feste .....	101+104	Statistik .....	133–143
Feuer .....	296–304	Sternhimmel.....	180–184
Flugstrecke, längste der Welt .....	233–238	Stille Hüter unserer Gesundheit.....	210–214
Geometrie.....	152–159	Stundenplan .....	15– 17
Geschichte .....	123–132	Taschentuch-Säckchen	314–315
Gestrickte und ge- häkelte Garnitur....	309–314	Thermometer- Eintei- lungen.....	186
Kalendarium.....	27–100	Tiger im Sprung .....	220–221
Kantonswappen.....	122	Unterhaltendes .....	187–202
Klassengenossen .....	102–103	Verbes irréguliers .....	144–151
Kleidchen für 3–4 jäh- riges Kind .....	306–308	Verbes réguliers.....	150–151
Knopfloch einfassen ..	317–318	Verkehrsstatistik .....	178–179
Kulturgeschichte.....	24–100	Vindonissa .....	203–210
Kunstbilder .... nach	160	Wegmesser und Taxa- meter .....	292–295
Monatsspiegel.....	18– 23	Weltwunder im Werden	273–278
Notizen .....	105–121	Wunder im Weltall ...	248–255
Nützliche aber ver- kannte Tiere .....	244–247	Zeitvergleichung .....	185

**Das Vorsatzpapier** stellt diesmal Szenen aus dem Leben in Aegypten zur Zeit um 2000 v. Chr. dar. Herr Kunstmaler Boesch hat das interessante Motiv stilgetreu nach Reliefs, Malereien und Plastiken bearbeitet.



# POST TARIF



**Briefe, verschlossene und unverschlossene kleine Briefpäckchen, Geschäftspapiere:** Bis 250 g (im Ortskreis von 10 km = 10 Rp.) 20 Rp. über 250 bis 1000 g allgem. 30 Rp. **Ausland:** Briefe bis 20 g 30 Rp. für je weitere 20 g ..... 20 Rp. **Postkarten:** Einfache ..... 10 Rp. doppelte, mit bez. Antwort 20 Rp. **Ausland:** Einfache ..... 20 Rp. doppelte (mit bezahlter Antwort) ..... 40 Rp. Privatpostkarten müssen in Größe und Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechen. **Warenmuster:** Bis 250 g . 10 Rp. über 250 bis 500 g ..... 20 Rp. **Ausland:** Für je 50 g .... 5 Rp. Mindesttaxe ..... 10 Rp. Höchstgewicht 500 g. **Drucksachen:** Bis 50 g 5 Rp., über 50 bis 250 g 10 Rp., über 250 bis 500 g 15 Rp., über 500 bis 1000 g 25 Rp. **Ausland:** Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzelne gedruckte Bände 3 kg. **Päckchen (Ausland):** Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.) **Postanweisungen:** Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10000 Fr.) 10 Rp. mehr. **Ausland:** Beiden Poststellenfragen. **Postcheck und Giro:** Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich. **Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe):** Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis 20 Fr. 20 Rp., für je weitere 20 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 30 Rp. mehr, für Beträge über 500 bis 1000 Fr. 220 Rp., über 1000 bis 2000 Fr. (Höchstbetrag) 260 Rp. **Ausland:** Beiden Poststellenfragen.

**Päckchen:** Nähe bis 45 km Ferne  
250 g ..... 30 Rp. 30 Rp.  
über 250 g-1 kg 40 Rp. 40 Rp.  
,, 1 kg-2½ kg 50 Rp. 60 Rp.  
,, 2½ kg-5 kg 60 Rp. 90 Rp.  
,, 5 kg-7½ kg 80 Rp. 120 Rp.  
,, 7½ kg-10 kg 100 Rp. 150 Rp.  
,, 10 kg-15 kg 200 Rp. 200 Rp.  
15 kg-50 kg je nach Entfernung.  
Auskunft am Postschalter.

**Ausland:** Beiden Poststellenfragen. **Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Päckchen):** Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).

**Ausland:** Beiden Poststellenfragen. **Einschreibgebühr:** In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

**Eil-Zustellgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur vom Aufgeber zu bezahlen):** Für Briefe, Briefnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis 1½ km 40 Rp., für jeden weiteren ½ km 20 Rp. mehr. Für Päckchen bis 1½ km 60 Rp., für jeden weiteren ½ km 30 Rp. mehr.

**Luftpostzuschlag:** Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Päckchen für je 1 kg 40 Rp.

**Ausland:** Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 10 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

**Telegramme:** a) gewöhnliche Telegramme für die ersten 15 Wörter Fr. 1.-, für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme für die ersten 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort 2½ Rp. mit Aufrundung der Gesammtaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.

**Ausland:** Auskunft am Telegraphenschalter.



## JANUAR

M	1	Neujahr
D	2	Berchtold ⚭
M	3	Genoveva
D	4	Titus
F	5	Simeon
S	6	Heil. 3 Könige
S	7	Luzian
M	8	Erhard
D	9	Jul. u. Basil. ⚭
M	10	Agathon
D	11	Hyginus
F	12	Ernst
S	13	Gottfried
S	14	Hilarius
M	15	Maurus
D	16	Marcellus
M	17	Antonius ⚭
D	18	Petri St. f. z. R.
F	19	Kanut
S	20	Fab. u. Seb.
S	21	Agnes
M	22	Vinzenz
D	23	Emerentia
M	24	Timotheus
D	25	Pauli Bekehr. ⚭
F	26	Polykarp
S	27	Joh. Chrys.
S	28	Karl d. Gr.
M	29	Franz v. S.
D	30	Martina
M	31	Petrus Nol. ⚭

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Götter, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.

## FEBRUAR

D	1	Ignatius
F	2	M. Lichtmess
S	3	Blasius
S	4	H.-Fastnacht
M	5	Agatha
D	6	Dorothea
M	7	Aschermit.
D	8	Joh. v. Matha ⚭
F	9	Zyrill
S	10	Scholastika J.
S	11	B.-Fastnacht
M	12	Susanna
D	13	Benignus
M	14	Valentin
D	15	Faust u. Jov.
F	16	Juliana ⚭
S	17	Fintan
S	18	Flavian
M	19	Mansuetus
D	20	Nilus
M	21	Eleonore
D	22	Robert
F	23	Petrus Dam. ⚭
S	24	Schalttag
S	25	Matthias
M	26	Walburga
D	27	Mechtildis
M	28	Leander
D	29	Roman
Frühl. Anf. 21. März		

Februar von Februa, Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn“, im Gegensatz zum „grossen Horn“, d. Januar.

## MÄRZ

F	1	Albinus ⚭
S	2	Simplizius
S	3	Kunigunde
M	4	Kasimir
D	5	Friedrich
M	6	Fridolin
D	7	Thom. v. Aq.
F	8	Philemon
S	9	Franziska ⚭
S	10	Pass. Sonnt.
M	11	Eulogius
D	12	Greg. d. Gr.
M	13	Theodora
D	14	Mathilde
F	15	Longinus
S	16	Heribert
S	17	Palmonntag ⚭
M	18	Alexander
D	19	Joseph
M	20	Cutbert
D	21	Gründonnerstag
F	22	Karfreitag
S	23	Karsamstag ⚭
S	24	Ostern
M	25	Ostermontag
D	26	Ludgerus
M	27	Emma
D	28	Joh. v. Cap.
F	29	Eustachius
S	30	Joh. Klim. ⚭
S	31	Weisser Stg.

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgott Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.

## APRIL

M	1	Hugo
D	2	Abundus
M	3	Richard
D	4	Ambrosius
F	5	Martial
S	6	Zölestin
S	7	Sixtus ⚭
M	8	Amandus
D	9	Maria Kl.
M	10	Ezechiel
D	11	Leo I. d. Gr.
F	12	Julius
S	13	Hermeneg.
S	14	Tiburtius
M	15	Siegfried ⚭
D	16	Paternus
M	17	Rudolf
D	18	Christoph
F	19	Werner
S	20	Hermann
S	21	Anselm
M	22	Soter u. Caj. ⚭
D	23	Georg
M	24	Fidelis
D	25	Markus
F	26	Klet. u. M.
S	27	Petrus Kan.
S	28	Vitalis
M	29	Peter ⚭
D	30	Quirinus

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.



## MAI

M	1	Phil. u. Jakob
D	2	Auffahrt
F	3	†Auffindung
S	4	Monika
S	5	Pius
M	6	Joh. L. Pf.
D	7	Stanislaus
M	8	Michaels Er.
D	9	Gregor v. N.
F	10	Gordian
S	11	Mamertus
S	12	Pfingsten
M	13	Pfingstmont.
D	14	Bonifatius
M	15	Sophie
D	16	Ubaldus
F	17	Paschalis B.
S	18	Venantius
S	19	Dreif. Sonnt.
M	20	Bernh. v. S.
D	21	Felix v. Cant.
M	22	Julia
D	23	Fronleichn.
F	24	Afra
S	25	Urban
S	26	Philipp Neri
M	27	Beda
D	28	Viktor v. T.
M	29	Maximil.
D	30	Felix
F	31	Angela Mer.

Mai genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: Wonnemonat.

## JUNI

S	1	Juventius
S	2	Erasmus
M	3	Klothilde
D	4	Franz Car.
M	5	Reinhard
D	6	Norbert
F	7	Gerhard
S	8	Medardus
S	9	Kolumban
M	10	Margareta
D	11	Barnabas
M	12	Basilides
D	13	Anton v. P.
F	14	Basilius d.G.
S	15	Vitus
S	16	Benno
M	17	Gaudenz
D	18	Markus
M	19	Gervas
D	20	Silverius
F	21	Alois v. G.
S	22	Gottschalk
S	23	Edeltrud
M	24	Joh. d. Täufer
D	25	Wilhelm
M	26	Paul u. Joh.
D	27	Ladislaus
F	28	Irenäus
S	29	Petrus u. P.
S	30	Pauli Ged.
Som.-Anf. 21. Juni		

Jun genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.

## JULI

M	1	Theobald
D	2	Mariä Heimsuchg.
M	3	Hyazinth
D	4	Ulrich
F	5	Philomena
S	6	Isaias
S	7	Willibald
M	8	Kilian
D	9	Zeno
M	10	Felizitas
D	11	Rahel
F	12	Walter
S	13	Anaklet
S	14	Bonaventura
M	15	Heinrich
D	16	Ruth
M	17	Alexius
D	18	Kamillus
F	19	Vinz. v.P.
S	20	Elias
S	21	Praxedis
M	22	Maria Magdalena
D	23	Apollinaris
M	24	Christina
D	25	Jakobus
F	26	Anna
S	27	Pantaleon
S	28	Innozenz
M	29	Martha
D	30	Abd. u. Sen.
M	31	Ignaz v. Loy.

Juli hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.

## AUGUST

D	1	Bundesfeier
F	2	Alfons
S	3	Lydia
S	4	Dominikus
M	5	Oswald
D	6	Verk. Christi
M	7	Kajetan
D	8	Cyriakus
F	9	Romanus
S	10	Laurent.
S	11	Gottlieb
M	12	Klara
D	13	Hipp. u. Kass.
M	14	Samuel
D	15	Mariä Hf.
F	16	Joachim
S	17	Liberatus
S	18	Helena
M	19	Sebaldus
D	20	Bernhard
M	21	Franziska
D	22	Timotheus
F	23	Philipp. Ben.
S	24	Bartholom.
S	25	Ludwig IX
M	26	Zephyrinus
D	27	Gebhard
M	28	Augustinus
D	29	Johann. E.
F	30	Adolph
S	31	Raimund

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er Erntemonat.



## SEPTEMBER

S	1 Verena
M	2 Absalom 
D	3 Hildegard
M	4 Rosalia
D	5 Laurentius
F	6 Magnus
S	7 Regina
S	8 Mariä Geb. 
M	9 Gorgonius
D	10 Sergius
M	11 Felix u. Reg.
D	12 Name Mariä
F	13 Notburga
S	14 †Erhöhung
S	15 Eidg. Bettag
M	16 Cornelius 
D	17 Lambert
M	18 Rosamunde
D	19 Januarius
F	20 Eustachius
S	21 Matthäus
S	22 Mauritius
M	23 Thekla
D	24 Leopold 
M	25 Kleophas
D	26 Zypr.u. Just.
F	27 Kosm. u. D.
S	28 Wenzeslaus
S	29 Michael
M	30 Hieronymus

Herbst-Anfang 23. Sept.

September heisst  
deutsch d. sieben-  
te, ist aber jetzt d.  
9. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

## OKTOBER

D	1 Remigius 
M	2 Leodegar
D	3 Leonz, Ther.
F	4 Franz v. Ass.
S	5 Plazidus
S	6 Fides
M	7 Markus
D	8 Brigitta 
M	9 Dionysius
D	10 Gereon
F	11 German
S	12 Pantalus
S	13 Eduard
M	14 Kalixtus
D	15 Theresia
M	16 Gallus 
D	17 Hedwig
F	18 Lukas
S	19 Ferdinand
S	20 Wendelin
M	21 Ursula
D	22 Kordula
M	23 Severinus
D	24 Raphael 
F	25 Krispin
S	26 Evaristus
S	27 Sabina
M	28 Simon u. Judas
D	29 Alfred
M	30 Serapion 
D	31 Wolfgang

O k t o b e r heisst  
deutsch d. achte,  
ist aber jetzt der  
10. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

## NOVEMBER

F	1 Allerheiligen
S	2 Allerseelen
S	3 Reform.-F.
M	4 Karl Borr.
D	5 Zach.u. Elis.
M	6 Leonhard 
D	7 Engelbert
F	8 Gottfried
S	9 Theodor
S	10 Luise
M	11 Martin v. T.
D	12 Emil
M	13 Stanislaus
D	14 Notker
F	15 Albert, Gertr. 
S	16 Othmar
S	17 Berthold
M	18 Eugen
D	19 Elis. v. Th.
M	20 Felix v. Val.
D	21 Mariä Opferung
F	22 Cäcilia 
S	23 Klemens
S	24 Chrysogon.
M	25 Katharina
D	26 Konrad
M	27 Kolumban
D	28 Kreszenz
F	29 Saturnin 
S	30 Andreas

Winter-Anfang 21. Dezember

N o v e m b e r heisst  
deutsch d. neunte,  
ist aber jetzt der  
11. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

## DEZEMBER

S	1 Eligius
M	2 Bibiana
D	3 Franz Xav.
M	4 Barbara
D	5 Sabbas
F	6 Nikolaus 
S	7 Ambrosius
S	8 Mariä Empfängnis
M	9 Willibald
D	10 Melchiades
M	11 Damasus
D	12 Maxentius
F	13 Luzia
S	14 Nikasius 
S	15 Valerian
M	16 Adelheid
D	17 Lazarus
M	18 Wunibald
D	19 Nemesius
F	20 Abraham
S	21 Thomas
S	22 Florin 
M	23 Viktoria
D	24 Adam und Eva
M	25 Weihnacht
D	26 Stephanus
F	27 Johannes Evang.
S	28 Unsch. K. 
S	29 Jonathan
M	30 David
D	31 Silvester

D e z e m b e r heisst  
deutsch d. zehnte,  
ist aber jetzt der  
12. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

**Reihenfolge der Monate.** Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7te, Oktober der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember eigentlich unrichtig.